

(Read ebook) Neuerungen bei der Umsatzrealisierung nach IFRS (German Edition)

Neuerungen bei der Umsatzrealisierung nach IFRS (German Edition)

Jan Pientka

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Jan Pientka

Neuerungen bei der Umsatzrealisierung nach IFRS

Bachelorarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4494844 in eBooks 2011-06-09 2011-06-09 File Name: B007I0AHJ4 | File size: 30.Mb

Jan Pientka : Neuerungen bei der Umsatzrealisierung nach IFRS (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Neuerungen bei der Umsatzrealisierung nach IFRS (German Edition):

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, Hochschule fuuml;r Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (Wirtschaftswissenschaften), Sprache: Deutsch, Abstract: ldquo;How hard can it be to recognize revenue? Very, and itrsquo;s not getting easier.rdquo; Die Worte, mit denen

Dean Petracca, Global Software Industry Leader bei PricewaterhouseCoopers, die Umsatzrealisierung nach US-GAAP charakterisiert sind klar strukturiert. Ebenso einfach sollte die Erfassung generierter Umsätze im Unternehmen sein, denn die Erbringung einer Leistung in einem bestimmten Zeitraum lässt sich in der Theorie einfach beziffern. Im Zuge der Kapitalmarktausrichtung wurde der Umsatz jedoch zu einem Gradmesser für den Unternehmenserfolg, entweder in Form eines simplen Periodenvergleiches oder verpackt in Rentabilitätskennzahlen. Die Abhängigkeit von Investoren lässt sich bereits in den 80er Jahren nachweisen, als eine Studie des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission zu dem Ergebnis kommt, dass bei rund der Hälfte der in den Jahren 1987 bis 1997 aufgedeckten Betrugsdelikte die Umsatzrealisation dem Grunde oder der Höhe nach manipuliert wurde. Auch nach der Wahrnehmung der Problematik durch die Security and Exchange Commission konnten große Unternehmen in Zeiten der New Economy Umsätze steuern und manipulieren. Die Firma Xerox bspw. hat zwischen 1997 und 2001 6,1 Mrd. Euro an unrealisierten Umsätzen ausgewiesen, die zu großen Teilen aus langfristigen Leasingverträgen stammten. Insbesondere diese Vorfakturierung unrealisierter Umsätze kritisierte der Chairman der Security and Exchange Commission, Levitt, in seiner berühmten Rede "The Numbers Game". Die etwa 100, aus der Praxis abgeleiteten, amerikanischen Standards bieten heute zwar aufgrund einer "kasuistische[n] Generierung von Normen" Einzelfallentscheidungen, jedoch verlangen die globalen Kapitalverflechtungen eine einheitliche Sprache, die geschäftliche Transaktionen hinreichend genau beschreibt und andererseits genügend Freiraum für branchen- und länderspezifische Anpassungen besitzt.